

TREKKING AUF DEM DACH DER WELT

Kathmandu – Gokyo Ri – Kala Patthar – Everest Basecamp – Tengboche – Kathmandu

Reisetermine 2019 (inkl. Verlängerung - Besteigung des Island Peak; 6189 m)

15.03. - 05.04.2019 – Verlängerung bis 08.04.19 bei Besteigung Island Peak

05.04. - 26.04.2019 – **Tour garantiert, inkl. Verlängerung Besteigung Island Peak (bis 29.04.2019)**

11.10. - 01.11.2019 – Verlängerung bis 04.11.19 bei Besteigung Island Peak k

01.11. - 22.11.2019 – Verlängerung bis 25.11.19 bei Besteigung Island Peak



Trekking auf dem Dach der Welt

Wenn Sie den Mt. Everest einmal aus der Nähe sehen wollen, dann sind Sie hier genau richtig!

Diese Tour zum berühmtesten Basislager der Welt - das Mt. Everest Basecamp (EBC) - gehört zu den Klassikern. Einer der absoluten Highlights dieser Tour, ist die Besteigung des Gokyo Ri (5360 m) und Kala Patthar - Südgipfel (5545 m), beides technisch leicht und ohne Eisausrüstung zu bewältigende Aussichtsberge. Am Kala Patthar stehen Sie dem Giganten und höchsten Berg der Erde „Mt. Everest“ Auge um Auge gegenüber! Wahnsinn! Zum Schluss haben Sie die Möglichkeit, den 6189 m hohen Island Peak zu besteigen.

Das Trekking beginnt mit einem abenteuerlichen Flug zum legendären Tenzing-Hillary Airport in Lukla. Von dort aus geht es weiter nach Namche Bazaar, der Hauptstadt der Sherpas, bis in die abgelegene Hochgebirgsregion des Khumbu-Gletschers.

Das Gokyotal mit seinen Hochalmen und tiefblauen Seen gehört zu den schönsten Regionen des Solo Khumbu. Gleichzeitig liegt dieses ruhige Hochtal etwas abseits der Tourismusströme. Die Besteigung des Gokyo Peak (5360 m) und die Überschreitung des Cho La-Passes (5420 m) bieten fantastische Ausblicke auf Cho Oyu, Mt. Everest, Lhotse, Makalu und zahlreiche andere Bergriesen. Nach der Überschreitung des Chol La-Passes erleben Sie am Aussichtsberg Kala Patthar (5545 m) und im Everest-Basecamp die Dimension Everest aus nächster Nähe. Das Panorama ist überwältigend!

Nicht nur die schneebedeckten Eisriesen oder die atemberaubenden Landschaften machen diese Tour so außergewöhnlich. Immerhin gibt es vier „8000-er“ zu sehen. Hier treffen Sie auf eine spannende Kultur, Gastfreundschaft der Sherpas, geheimnisvolle Religionen, mystische Rituale, Klöster, Stupas, heilige Männer und eine vielfältige Flora und Fauna.

Namaste Nepal!

Ihr voraussichtliches Reiseprogramm

F – Frühstück M – Mittag BL – Lunchbox A – Abendbrot

Tag 1 Ihr Flug nach Nepal

Am Abend fliegen Sie mit Turkish Airline, via Istanbul, nach Nepal. Abflug von verschiedenen Großstädten in Deutschland möglich!

Tag 2 Ankunft in Kathmandu – Besichtigung Thamel A

Am Vormittag werden Sie in Kathmandu (ca. 1350 m) landen. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten, werden Sie von einem Mitarbeiter der Agentur in Empfang genommen und zum Hotel nach Thamel gefahren. Während der Fahrt bekommen Sie schon einen ersten Eindruck dieser quirligen Großstadt. Am Nachmittag werden Sie letzte organisatorischen Dinge klären und haben Zeit, sich ein wenig Thamel anschauen. Das Abendessen in einem landestypischen Restaurant genießen Sie zusammen mit dem nepalesischen Guide. Übernachtung Hotel.

Tag 3 Inlandflug nach Lukla – Phakding F/M/A

Zeitiger Transfer zum Airport nach Lukla (Nicht benötigtes Gepäck wird im Hotel deponiert). Flug nach Lukla (ca. 1 Std./auf 2850 m). Die Aussicht ist atemberaubend und der Landeanflug ein kleines Abenteuer. In Lukla treffen Sie Ihre Begleitmannschaft. Abstieg bis zum Kusum Fluss, entlang des Dudh Kosi gemächlich bergauf und bergab bis Phakding (ca. 2650 m). Hier ist Ihre erste Lodge Übernachtung.

Info! Der „Sichtflughafen“ in Lukla kann nur bei gutem Wetter angefliegen bzw. von Kathmandu bei gutem Wetter abgefliegen werden. Es kann beim Hin- und Rückflug zu Verzögerungen kommen!

Tag 4 Aufstieg nach Namche Bazar F/M/A

Wir wandern durch üppige Vegetation, queren auf Hängebrücken den Fluss und erreichen bei Jorsale den Eingang zum Everest-Nationalpark. Teehäuser, Gebetsfahnen und -mühlen säumen den Weg. Nach der Hillary-Brücke steil bergauf bis Namche Bazar (3440 m). Hier gibt es viele Läden mit unterschiedlichen lokalen Dingen und auch internationalem Equipment, Postamt und auch viele Bäckereien. Übernachtung Lodge.

Tag 5 Akklimatisationstag F/M/A

Am Morgen haben Sie einen kurzen Anstieg und bei schönem Wetter auch den ersten Blick auf den Mt. Everest, im Licht der aufgehenden Sonne. Tag zur freien Verfügung in diesem quirligen Bergsteigerdorf, das sich wie ein Amphitheater an die Berghänge schmiegt. Möglichkeit zu einer Tageswanderung nach Khumjung. Nach der Besichtigung des Klosters in Namche Bazar geht es steil hinauf bis Syangboche (3720 m), wo es die höchste Flugpiste Nepals gibt (benannt nach Sir Edmund Hillary – Everest Erstbesteiger). Übernachtung Lodge in Namche Bazar.

Tag 6 Aufstieg nach Dole F/M/A

Am Morgen Aufbruch in Richtung Gokyotal. Es geht rauf und runter bis Sansa (3650 m). Bei klarem Wetter sieht man den Everest immer wieder. Nach und nach rücken die Eisriesen des Himalayas ins Blickfeld. Mittagsrast bei ca. 4000 m mit Blick auf die Ama Dablam und Tamserku. Nach ca. 1,5 Stunden erreichen wir den 3985 m hohen Mon La-Pass. Steil bergab geht es bis Phortse Drangka am Gokyofluss und wieder bergauf bis Dole (ca. 4200 m). Übernachtung Lodge.

Tag 7 Wanderung bis Machermo F/M/A

Entlang der linken Talseite – hoch über dem Fluss – geht es stetig bergauf. Die Vegetation wird karger, die Sicht auf die Berge immer eindrucksvoller. Gegen Mittag erreichen Sie die Almen von Machermo (4410 m), wo Sie in einer gemütlichen Lodge übernachten. Eine wunderschöne Lage mit herrlichem Blick auf die Riesen im Himalaya. Eine kurze Etappe und super für die weitere Anpassung. Übernachtung Lodge.

Tag 8 Die Seen von Gokyo F/M/A

Im Angesicht des Arakamtse (6500 m) auf der rechten und des Machermo Peak (6000 m) auf der linken Talseite steigen Sie weiter auf. Gewaltig steht der Gipfel des Cho Oyu (8201 m) vor Ihnen. Auf ca. 4800 m erreichen Sie die zwei tiefblauen Seen von Gokyo, das letzte Dorf vor der Grenze zu Tibet. Übernachtung Lodge.

Tag 9 Am Gokyo Ri F/M/A

Am Morgen Aufstieg zum Gipfel des Gokyo Ri (5360 m) – Ihr erster 5000-er während der Tour! Das Panorama ist unglaublich. Vier 8000-er können Sie von hier aus bewundern: Mt. Everest, Lhotse, Makalu und Cho Oyu. Nach dem Mittag können Sie noch den Gletscher entlang laufen bis zum 4. See. Übernachtung Lodge.

Tag 10 Von Gokyo, über den Gletscher nach Dragnak F/M/A

Sie überqueren auf einem schmalen markierten Pfad den schuttbedeckten Ngozuma-Gletscher und erreichen nach etwa 3h Gehzeit Dragnak (4690 m). Am Nachmittag bietet sich ggf. noch ein Akklimatisierungsspaziergang in Richtung Cho-La-Pass an. Übernachtung Lodge.

Tag 11 Über den Cho La-Pass – Dzongla F/BL/A

Heute geht steil bergauf bis auf den 5360 m hohen Cho La-Pass, der bei gutem Wetter problemlos begehbar ist. Von oben fantastische Aussicht auf den Mt. Everest. Abstieg bis zur Sommerhochalm von Dzongla (4760 m). Der Cho La-Pass kann nur bei guten Verhältnissen überschritten werden, bei schlechtem Wetter oder bei ungünstiger Schneelage muss eine Ersatzroute begangen werden. Übernachtung Lodge.

Tag 12 Trekking nach Lobuche F/M/A

Über einen schönen Panoramaweg, mit Blick auf den Taboche Peak und Ama Dablam, erreichen Sie heute den Ort Lobuche. Hier gibt es einen fantastischen Ausblick auf den 7861 m hohen Nuptse. Nach dem anstrengendem Tag zuvor, eine erholsame Etappe.

Tag 13 Von Lobuche nach Gorak Shep und Kala Patthar F/M/A

Auf einem Höhenweg gelangen wir in das Tal des Khumbugletschers. Vorbei am malerischen Cho La-See erreichen wir gegen Mittag die Siedlung Duglha. Über Almwiesen – hier können Sie u.a. auch blühenden Enzian finden – weiter nach Gorak Shep (5200 m). Hier werden Sie gegen Mittag sein und am Nachmittag starten wir zum Aussichtskanzel Kala Patthar auf 5545 m. Hier warten wir bis die Sonne untergeht und den Mt. Everest in einen Goldorangenen Berg verwandelt. Traumhaft! Übernachtung Lodge.

Tag 14 Basecamp Mt. Everest F/M/A

Auf den Spuren großer Expeditionen wandern wir unterhalb der Riesen Mt. Everest, Lhotse und Nuptse in das Everest-Basecamp und kehren anschließend wieder nach Gorak Shep zurück. Nach der Mittagspause geht es zurück nach Lobuche. Übernachtung Lodge.

Tag 15 Trekking nach Chhukung F/M/A

Über einen wunderschönen Panoramaweg wandern Sie über Dingpoche nach Chhukung 4730 m, der letzten bewohnten Siedlung im östlichen Seitenarm des Dudh-Kosi Tals. Übernachtung Lodge.

Tag 16 Trekking in Basislager des Island Peak F/M/A - Bergsteiger!

Weiterer Marsch bis zum Basislager des Island Peak auf ca. 5100 m. Hier haben Sie fantastische Ausblicke auf Lhotse, Lhotse Shar, Num Ri, Ama Dablan und viele andere mehr. Zeitig geht es in die Schlafsäcke, denn sehr früh startet der anstrengende Gipfelaufstieg. Übernachtung Zelt.

Tag 17 Gipfeltag Island Peak 6189 m F/BL/A - Bergsteiger!

Noch in der Dunkelheit ist Start zum Gipfel des Island Peak. Über einen Serpentinengang erreichen Sie nach ca. 1 bis 1,5 Stunden, das Hochlager auf 5500 m. Von hier geht es nochmal 250 m weiter bis zur Schneegrenze auf 5750 m, wo die Steigeisen angelegt werden. Jetzt geht es bis zu einer sich sehr langziehenden Steilstufe und ca. 120 m müssen dann im Fixseil begangen werden (40 bis 50 Grad steiles Eis). Bis zum Gipfel ist es nun nicht mehr weit und oben angelangt haben Sie einen fantastischen Blick zum Makalu - 8475 m, auf die Lhotse-Wand – 8516 m und viele 7000-er des Imja-Kessels. Danach Abstieg bis zum Basislager und weiter in Richtung Chhukung. Übernachtung Lodge.

Gehzeit: 10-12h / Aufstieg: 1100m / Abstieg: 1400m

Tag 18 Trekking bis nach Tengboche F/M/A

Weiterer Abstieg über Dingboche, entlang einem sehr schönen Areal, bis nach Tengboche. Hier werden wir am Abend bzw. sehr früh am Morgen, eine Zeremonie der Mönche beiwohnen, in einem der schönsten Klöster im Sherpaland. Bei guter Sicht haben Sie nochmal einen Blick auf den Everest, Lhotse und Nuptse. Übernachtung Lodge.

Tag 19 Trekking via Namche Bazar nach Monjo F/M/A

Langer, aber entspannter Trekkingtag , via Namche Bazar, bis nach Monjo. Wir sind fast am Ziel und genießen die letzten Trekkingstunden im Everest Gebiet. Übernachtung in der Lodge.

Tag 20 Abstieg bis Lukla F/M/A

Heute wartet Ihre letzte Etappe, zurück nach Lukla. Dort angekommen, feiern Sie zusammen mit ihrer Begleitmannschaft, eine einmalige und erlebnisreiche Tour zu den Riesen im Everest Gebiet und auf das „Dach der Welt“. Übernachtung Lodge.

Tag 21 Reservetag oder Flug nach Kathmandu F

Reservetag für schlechtes Wetter während der Besteigung des Island Peak oder wegen einer evtl. Änderung des Flugplanes (Wetter!). Übernachtung Lodge.

Tag 22 Flug nach Kathmandu F

Am Morgen, so das Wetter passt, geht Ihr Flug nach Kathmandu, Transfer ins Hotel. Zeit zur freien Verfügung bzw. für die Metropole Kathmandu. Übernachtung Hotel.

Info! Vom „Sichtflughafen“ in Lukla kann nur bei gutem Wetter abgeflogen bzw. Kathmandu bei gutem Wetter angefliegen werden. Es kann beim Hin- und Rückflug zu Verzögerungen kommen!

Tag 23 Kulturschätze in Kathmandu F/A

Nach dem Frühstück erwartet Sie der Guide, zu einer spannenden Sightseeing Tour in Kathmandu. In jeder Ecke finden sie beeindruckende Hindu-Tempel und buddhistische Pagoden. Sie besuchen das Hindu-Heiligtum Pashupatinath und bekommen Einblick in die Welt des Hinduismus. Der Shiva-Tempel hier gilt als einer der bedeutendsten des indischen Subkontinents. Anschließend Besuch der Tempelanlage Swoyabhunath und des großen Stupas von Bodhnath, größtes buddhistisches Zentrum des Landes. Genießen sie die friedliche und zugleich marktähnliche Stimmung. Ein einmaliges Erlebnis ist es, um den Stupa zu bummeln und Pilger zu beobachten. Am Abend Abschiedsessen der Agentur. Übernachtung Hotel.

Tag 24 Abschied nehmen von Nepal F/A

Nach einem entspannten Frühstück erfolgt der Transfer zum Airport in Kathmandu. Hier wartet schon ihr Flieger zurück nach Istanbul/Türkei. In Istanbul haben Sie ein Stopover und haben eine Gratis Übernachtung in einer der quirligsten Städte überhaupt. ÜN Hotel in Istanbul.

Tag 25 Flug und Ankunft in Deutschland

Am Vormittag werden Sie wieder zur Airport nach Istanbul gefahren und Sie fliegen weiter nach Deutschland. Ankunft am Nachmittag und Ende des Services!

Flugzeiten mit Turkish Airline, Beispiel ab/an Leipzig , nach Kathmandu (unter Vorbehalt):

05.04.2019	Leipzig – Istanbul	1745 – 2135
06.04.2019	Istanbul – Kathmandu	0110 – 1100
28.04.2019	Kathmandu – Istanbul	1230 – 1750
29.04.2019	Istanbul – Leipzig	1450 – 1650

- Die Turkish Airline fliegt ab/an verschiedenster Großstädte in Deutschland!

Hinweis: Bei Buchung der Tour wird der Flug sofort ausgestellt und muss auch sofort bezahlt werden!

Reisepreis pro Person:

- Trekking zum Everest BC (ohne Island Peak) = 2250 EUR
- Permit für die Island Peak Besteigung (inkl. Bergguide, Essen, Träger, Zelte, Koch, Versicherung für die Bergcrew) = 550 EUR
- Flug ab/an Deutschland mit Turkish Airline nach Kathmandu/Nepal = ab ca. 800 EUR

Im Reisepreis enthalten:

- Komplette Organisation durch massimo REISEN
- Internationaler Flüge ab/an Leipzig, via Istanbul, nach Kathmandu/Nepal mit Turkish Airlines; Economy Class (30 kg Freigepäck + Handgepäck)
- Inlandflug ab/an Kathmandu nach Lukla in der Economy Class; 15 kg Freigepäck + 5kg Handgepäck
- Transfers, Überland- und Besichtigungsfahrten laut Programm
- 3 Übernachtungen im 1/2 DZ bzw. EZ im Hotel - Kathmandu, inklusive Frühstück
- Everest Lodge Trekking wie im Programm beschrieben
- max. 5 Liter abgekochtes Wasser am Tag
- Englischsprechender Sherpa Guide und Träger (1 Träger für 2 Personen)
- Alle Nationalparkgebühren, Eintritte in verschiedene Sehenswürdigkeiten
- Besteigung des Island Peak; Bergpermit für die Island Peak Besteigung, Guide, Träger, Koch für die Island Peak Bergbesteigung und Versicherung für die Bergcrew
- Deutschspr. Reiseleitung ab/an Deutschland, ab mindestens 9 Reiseteilnehmer
- Airport Transfers und Hotel Transfers
- Stadtbesichtigungen wie beschrieben, inkl. deutschsprechendem Stadtführer
- Ankunfts- und Abschiedsessen
- Kleines Abschiedsgeschenk durch die Agentur
- Telefonisches Vorbereitungsgespräch

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Nepal Visum (ca. 40 EUR)
- Evtl. Flughafensteuern (Inlandflüge ca. 350 Rupien)
- Persönliche Ausrüstung wie Schlafsack, Bergequipment, etc. siehe Checkliste
- Versicherungen -- z.B. Auslandskrankenvers., Unfallvers. mit Bergungskosten (**Helikopter Notfall Bergung!**), Reiserücktrittskostenvers.
- Verpflegung welche nicht oben genannt wurde, Getränke (1 Liter extra Wasser = ca. 2 EUR!)
- individuelle Besichtigungen
- **Bei Besteigung des Island Peak – siehe Checkliste Nepal!!**
- Gebühr für Laden von Akkus in den Lodgen, persönl. Ausgaben
- Übergepäck bei allen Flügen
- Einzelzimmer Zuschlag während der Trekkingtour kann nicht garantiert werden!
- Trinkgelder (ca. 100 EUR)

Bemerkung

Bitte senden Sie uns innerhalb von zwei Wochen nach Buchung eine Reisepasskopie per Email an:

info@massimo-reisen.de (Doppelseite mit dem Foto) zu bzw. per Post.

Sollte eine Buchung vier Wochen oder weniger vor Abreise erfolgen, dann bitte wir Sie uns innerhalb von zwei Tagen eine Kopie zu senden. Nehmen Sie außerdem drei Passbilder mit nach Kathmandu. Das eine ist für das Visum bei der Einreise vorgesehen. Die restlichen übergeben Sie dann am Ankunftstag dem Reiseleiter. Er wird dann für Sie das Trekkingpermit & Genehmigungen organisieren.

Anforderungen

Diese Trekkingtour kann von jedem geübten und trittsicheren Bergwanderer, der über gute Kondition verfügt, begangen werden. Für die einzelnen Tagesetappen, mit Auf- und Abstiegen bis zu 1000 Höhenmetern, werden meist 4–7 Stunden bei mäßigem Tempo benötigt. Die ungewohnte Höhenlage bereits am Ausgangsflugplatz Lukla (ca. 2850 m) und der Aufenthalt in Regionen bis zu 5100 m Höhe (Gorak Shep) setzen einen gesunden, belastbaren Organismus voraus. Gerade im Everest-Gebiet kommt es immer wieder durch zu schnelles Aufsteigen und nicht beachten der Grundregeln beim Höhentrekking zu akuten Höhenkrankheiten, die einen sofortigen Abtransport in tiefere Regionen – meist mit Hubschraubern, bei entsprechendem Versicherungsschutz! – erfordern. Deshalb sollten Herz und Kreislauf in Ordnung sein und der Körper im Vorfeld ausreichend konditionell auf diese Tour vorbereitet werden. Bitte konsultieren Sie vor Reiseantritt Ihren Arzt bzw. auch Zahnarzt.

Selbst ein gesunder Organismus darf jedoch keinesfalls durch zu rasches Gehen überbeansprucht werden. Langsames und stetiges Gehen ist sehr wichtig (Pistari... Pistari). Erfahrungsgemäß können manche Teilnehmer bereits durch die Klimaumstellung sowie die Änderung der Schlaf- und Essgewohnheiten geschwächt und damit „anfälliger“ sein. Sie selbst tragen nur das Notwendigste (GORE TEX Jacke, Fleece, Wasserflasche, Fotoapparat etc.) in Ihrem Tagesrucksack. Das restliche Gepäck wird von den Trägern und Tragtieren transportiert.

Unterwegs übernachten Sie in einfachen Lodgen (nepalesischer Standard), während der Besteigung des Island Peak in Zelten. Es empfiehlt sich, die Rucksäcke/Reisetaschen in Schutzhüllen einzupacken. Für das Trekking und die Besteigung der geplanten „kleineren“ Gipfel ist keine besondere Ausrüstung erforderlich. Es genügen gut eingelaufene Bergschuhe aus wasserfestem Leder mit guter Profilgummisohle sowie die übliche Wanderausrüstung und Regenschutz. Aufgrund der sehr stark absinkenden Temperaturen in der Nacht sollte jeder Teilnehmer einen guten Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) mit einem Komfortbereich von -5°C im Gepäck mitführen. Die Temperaturen am Island Peak können minus 10 bis minus 15 °C betragen! Grundvoraussetzung für die Tour ist Teamfähigkeit & Kameradschaft!

Besteigung des Island Peak (6189 m)

Voraussetzung ist der sichere Umgang mit Steigeisen und Pickel, absolute Trittsicherheit und sehr gute Kondition. Es müssen einige steilere Passagen (45 bis 50 Grad) selbständig im Fixseil gegangen werden. Für die Besteigung des Island Peak ist ein kostenpflichtiges Permit erforderlich (siehe nicht enthaltene Leistungen!).

Hinweis I

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann (bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, u.a.m.). Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben. Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Bergtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten sind vom Reisenden selber zu tragen. massimo REISEN übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reisetilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reisetilnehmer vor Ort erst geliehen oder gemietet wird.

Bitte beachten Sie, dass Sie in ein Schwellenland reisen. Die Verhältnisse vor Ort sind nicht mit europäischen bzw. deutschen Standards zu vergleichen, insbesondere die hygienischen Bedingungen, die Standards der Unterkünfte, der Umgang mit Müll und Umweltschutz oder die zum Teil fehlende fachliche Qualifikation von Personal (z. B. in Hotels) sowie die Konfrontation mit Bettlern und starker Armut. Auch die kulturellen Unterschiede können sehr befremdend sein. Wir bitten Sie daher, sich in Ruhe damit auseinanderzusetzen und vor Ort alles etwas "gelassener" zu sehen, dann steht einer spannenden und eindrucksvollen Reise nichts im Weg.

Hinweis II

Die Inlandflüge von Kathmandu nach Lukla und Lukla nach Kathmandu, können wegen der begrenzten Flugraumkapazität, witterungsbedingt, aus technischen oder sonstigen Gründen unter Umständen verschoben werden. Geduld und kameradschaftliches Verhalten sind dann oberstes Gebot. Sie weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Verspätungs- und Ausfallrisiko dieser Flüge allein zu Lasten der Teilnehmer geht. Wer dieses Risiko nicht übernehmen möchte, der buche bitte eine unserer anderen Nepaltouren ohne Inlandsflüge. Auch machen wir darauf aufmerksam, dass es durch andere Umstände - Schließungen von Besichtigungsobjekten, Feiertage, schlechtes Wetter oder ungünstige Verhältnisse beim Trekking etc. zu Routenänderungen, Programmumstellungen oder Verzögerungen kommen kann. Selbstverständlich werden Ihr Reiseleiter und unsere Agentur stets bemüht sein, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Eine Garantie für die exakte Einhaltung dieser Ausschreibung können wir jedoch nicht übernehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Auf dem Inlandsflug von ab/an Kathmandu nach Lukla bzw. Chitwan NP, sind pro Person nur 15 kg Freigepäck zzgl. 5 kg Handgepäck zulässig. Übergepäck muss extra entrichtet werden (pro kg ca. 8 – 10 USD).

Lodges und Wegetappen

Die Tagesetappen und Lodges (können nicht vorher reserviert werden) dienen nur als Richtwert. Der nepalesische Guide (bei individuellen Reisen oder Kleingruppen ohne Veranstalter- Guide) ist autorisiert, je nach Wetter- und Wegverhältnissen sowie dem Leistungsvermögen der Gruppe und der Verfügbarkeit/ Qualität von freien Betten in den Lodges, den Programmablauf zu ändern.

Versicherung

Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung bzw. auch andere notwendige (Kranken bzw. Gepäckversicherung) abzuschließen. Unser Partner ist die Würzburger Versicherungs-AG.

Hier ist Ihr direkter TravelSecure Link zum Abschluss der Reiseversicherungen: [Versicherung-massimo Reisen](#)

Klima

Am Tage ist es durch die recht intensive Sonneneinstrahlung warm, jedoch sinken nachts die Temperaturen bis zum Gefrierpunkt. In größeren Höhen bis -10°C. In Kathmandu ist angenehmes gemäßigtes Klima 20 bis 30°C.

Visum

Ein Visum ist erforderlich! Dieses erhalten Sie vor Ort in Kathmandu bei der Einreise (ca. 40,- Euro). Bitte 4 Passbilder mitnehmen (1 für das Visum und der Rest für den Guide). Zur Einreise ist ein noch mindestens 6 Monate gültiger Reisepass notwendig.

Devisen

Euro (in bar) in kleinen Stückelungen, kann in Kathmandu unkompliziert getauscht werden in die nepalesische Währung (Rupien). Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 130 Rupien - Stand 11/2018!

Impfungen

Gelbfieberimpfung ist vorgeschrieben bei Einreise aus einem Infektionsland. Auffrischung der Standardimpfung wird empfohlen (Hepatitis A/B, Tetanus und Polio). Weitere Infos finden Sie auf der Webseite: www.crm.de

Geldbedarf

Sie sollten mit ca. 400 EUR plus einer persönlichen Reserve auszukommen. Bitte Euro in cash oder EC-Karte mitnehmen und vor Ort in die Landeswährung (Rupien) umtauschen. EC Automaten finden sie in Kathmandu bei der ATM oder Nabil Bank (EC-Karten mit Maestro Zeichen).

Bargeld können Sie fast überall in den vielen kleinen Wechselstuben oder im Hotel schnell und problemlos umtauschen. Kreditkarte für Notfälle und individuelle Einkäufe mitnehmen. Keine Garantie für Geldautomaten! 1 Euro ca. 133 Rupien - Stand 10/2018.

AGB

Für diese Reise gelten die AGB von massimo REISEN. Diese finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://massimo-reisen.de/Service/AGB/>

Checkliste - Nepal

- Trekkingrucksack oder Reisetasche ca. 90 Liter mit großem Reißverschluss + Schutzsack gegen Wasser
- Tagesrucksack ca. 40 - 50 Liter Volumen – mit Pickelschlaufe für Lobuche Peak, auch als Handgepäck verwendbar
- Reisepass + Reisepasskopie, Impfpass, 4 Passbilder, Flugticket
- Bargeld in kleinen Stückelungen in Euro und USD, VISA Karte zum Bezahlen in Restaurants & Geschäften
- 1 Paar steigeisenfeste, absolut warme Trekkingschuhe (gut eingefettet) oder wärmeisolierende steigeisenfeste Bergschuhe für Höhen bis 6000 m Höhe
- Sportschuhe (Hütten), Badelatschen (Hotel)
- Goretexjacke wind- und wasserdicht, Fleecepullover, Fleecejacke
- lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, Poncho, evtl. Überhose wasserdicht
- kurze Hose, Badebekleidung, T-Shirts
- Funktionsunterwäsche, warme Socken, Trekkingsocken ohne Naht
- Wollmütze (Wind Stopper), dünne Unterzieh Handschuhe und warme Fäustlinge (empfehlenswert)
- Waschzeug (kleine Dosierungen), kleines Handtuch
- Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) tauglich von – 5°C im Komfortbereich
- Isoliermatte, Stirnlampe mit Ersatzbatterien - LED Lampen
- 2 Thermosflaschen a 1 Liter, evtl. noch andere Flaschen für den Tagesbedarf
- Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. 25), Fettstift für die Lippen (alpin)
- Gute Gletscherbrille, Teleskop Stöcke
- Toilettenpapier, Papiertaschentücher, Feuchttücher (für Hygiene), Ohropax
- Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten
- Nähzeug, Waschmittel, Taschenmesser, Buch zum Lesen
- Zusatzverpflegung – z. B. Power Riegel, andere Snacks, Bonbons, Teebeutel (eigene Sorten)
- zusätzlich Beutel für die Schmutzwäsche und Beutel für Problemmüll
- Gamaschen
- Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfwegh, Kreislauf, Pflaster, Verbandspäckchen keimfrei, Elastikbinde
- Elektrolytgetränk, Händedesinfektionsmittel
- **Bei Besteigung des Island Peak:** Steigeisen (inkl. Schutztasche), Eispickel(inkl. Transportschutz), Hüftgurt (mit verstellbaren Beinschlaufen), 2 HMS-Karabiner (Schraubverschluss), 2 bis 3 Karabiner Normal, wärmeisolierende steigeisenfeste Bergschuhe für Höhen bis 6500m Höhe, Isomatte, Schlafsack bis min. – 10 °C im Komfortbereich , Bergsteigerschutzhelm, Ascender Seilklemme/ Steigklemme, 2 Reepschnüre a 2 m (Durchschnitt 5 mm), 1 Bandschlinge (vernäht, 120 cm), Stirnlampe (Ersatzbatterien), Teleskopstöcke (mit großem Teller)
- Alle Sachen sollten gegen Nässe extra geschützt & verpackt werden!

massimo REISEN wünscht Ihnen einen angenehmen Urlaub, eine erfolgreiche Bergbesteigung und schöne Erlebnisse in Nepal!